

	<p>Object: Gewebemuster (Zeichnung zu einer Wandtafel)</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Collection: Nachlass Moritz Meurer</p> <p>Inventory number: Meu Wa 53</p>
--	---

Description

Unvollständige Zeichnung zu zwei Gewebemustern. Das Blatt ist die originale Vorstudie zur späteren Ausführung als Lithographie, die als großformatige Wandtafel gedruckt als Lehrmittel an Kunstgewerbeschulen gebraucht wurde. Gut erkennbar sind Meurers Arbeitsschritte, zunächst das Blatt mit Bleistift in gleichmäßige Rechtecke zu übertragen. Eine braungestrichelte Linie gab die groben Umrisse der beiden Muster vor. Die ausgeführte Zeichnung wurde entlang der Konturen mit Tusche nachgezogen. Links oben mit rotem Stift datiert: "905".

Meurer gab das Blatt wieder in seiner Publikation "Vergleichende Formenlehre des Ornamentes und der Pflanze" von 1909 unter der Abt. XII., Taf. 13. Das linke Muster entnahm er einem mittelalterlichen Stoff aus der Marienkirche zu Thorn, das den für diese Zeit typische Granatapfel darstellte. Das rechte Muster gehört zu einem florentinischen Brokatstoff aus der "Mediceerzeit" (also unter den Medicis gefertigt), auf dem er die Artischocke als Vorbild ausmachte.

Restauriert 2021 mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Basic data

Material/Technique: Bleistift, Tusche
Measurements: 70 x 100 cm

Events

Drawn	When	1905
	Who	Moritz Meurer (1839-1916)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Toruń

Keywords

- Globe artichoke
- Middle Ages
- *Punica granatum*
- Textile sample